

Eine Veranstaltung des Instituts für Versicherungsmedizin,  
Frankfurt am Main

### Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

### Referentinnen und Referenten:

#### Dr. med. Gerd-Marko Ostendorf

Facharzt für Allgemeinmedizin – Betriebsmedizin,  
Notfallmedizin, Naturheilverfahren  
Redaktion „Der medizinische Sachverständige“

#### Dr. med. Jens Rickmann

Facharzt für Arbeitsmedizin  
Leitender Gesellschaftsarzt  
Alte Leipziger Lebensversicherung a. G., Oberursel

#### Prof. Dr. med. Rolf Schneider

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie  
Privatpraxis für Neurologie und Psychiatrie in Alzenau/  
Unterfranken, zuvor Direktor der Neurologischen Klinik  
am Klinikum Aschaffenburg

#### Prof. Dr. med. Ulf Seifart

Facharzt für Innere Medizin, Onkologie, Hämatologie,  
Sozialmedizin, Ärztliches Qualitätsmanagement  
Chefarzt der Klinik Sonnenblick, Marburg

#### Rechtsanwalt Oliver Tammer

Rechtsanwaltskanzlei BLD, Frankfurt am Main

#### Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann

Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie, Rheumatologie,  
Sozialmedizin, Institut für Versicherungsmedizin,  
Sozialmedizinische Untersuchungsstelle am Lindenbaum,  
Frankfurt am Main

#### Rechtsanwalt Stefan Wachholz

Leiter Recht & Außendienst, Mediator  
IHR Rehabilitations-Dienst GmbH, Köln

### Organisation:

IVM Privates Institut  
für Versicherungsmedizin GmbH & Co. KG  
Tanja Böger & Mia Cevanovic  
Am Lindenbaum 6 a, 60433 Frankfurt am Main  
Telefon (0 69) 95 11 859 0  
Telefax (0 69) 95 11 859 55  
E-Mail: kongress@ivm-med.de

### Tagungsgebühr:

Die Tagungsgebühr inkl. Vortragsunterlagen, Mittagsmenü und  
Pausenverpflegung beträgt 580,00 € inkl. MwSt.

### Zertifizierung für Fortbildungen:

Die Veranstaltung wird von der  
Landesärztekammer Hessen gemäß § 6 der  
Fortbildungsordnung akkreditiert.

Pflichtfortbildungsveranstaltung gem. § 15  
FAO\* für Rechtsanwälte

Akkreditierter Bildungsdienstleister für  
Versicherungsspezialisten und Makler

### Tagungsort:

HILTON FRANKFURT CITY CENTRE  
Hochstraße 4, 60313 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-13380 2204

Bei Bedarf bietet das Hotel Übernachtungsmöglichkeiten  
für die Tagungsgäste an.

### Hinweis:

Der Inhalt der ärztlichen Fortbildung führt nicht zu  
wirtschaftlichen Vorteilen des Unternehmens. Produkte und  
Dienstleistungen werden nicht beworben.

Die wissenschaftliche Leitung und die Referenten sichern  
zu, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt-  
und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind. Etwaige  
Interessenkonflikte der Referenten werden bei den jeweiligen  
persönlichen Angaben ausdrücklich kenntlich gemacht.

Die Veranstaltung wird ausschließlich durch die  
Teilnehmergebühren finanziert. Der Veranstalter erhält  
keinerlei Zuschüsse von Dritten. Die Gesamtaufwendungen  
der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 20.000 €.

\* Die Veranstalter übernehmen keine Garantie für die Anerkennung der Fortbildung  
durch einzelne Rechtsanwaltskammern. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.



Akkreditierungsnummer  
GB-BDL-20140821-30246



## Weitere Veranstaltungen 2024

### 15. KONGRESS FÜR VERSICHERUNGSMEDIZIN, SOZIALMEDIZIN UND MEDIZINISCHE BEGUTACHTUNG

- Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes künstlicher Intelligenz in privaten und gesetzlichen Versicherungen
- Künstliche Intelligenz vor Gericht?
- Wird der medizinische Gutachter überflüssig?
- Begutachtung und Entschädigung polytraumatisierter Personen
- Aktuelle Entwicklungen bei der Begutachtung und Entschädigung von Probanden mit seelischen Störungen
- Wie wirkt sich der medizinische Fortschritt bei der Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen auf gesetzliche und private Versicherungen aus?

05. DEZEMBER 2024  
FRANKFURT AM MAIN

Anmeldung unter [kongress@ivm-med.de](mailto:kongress@ivm-med.de)

## Private Berufsunfähigkeitsversicherung Grundfähigkeitsversicherung Krankentagegeldversicherung

Rechtliche und medizinische  
Grundlagen der Begutachtung und  
Leistungsregulierung. Vom einfachen  
Gutachten zur interdisziplinären  
Beurteilung auf mehreren Fachgebieten

- Medizinische Begutachtung und Feststellung der Berufsunfähigkeit in der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung
- Abgrenzung zur Berufsunfähigkeit in der Krankentagegeldversicherung
- Medizinische Begutachtung in der Grundfähigkeitsversicherung
- Kriterien der Leistungsregulierung

Donnerstag, 19. September 2024  
9.30 bis 17.00 Uhr

Hilton Frankfurt City Centre  
Frankfurt am Main

Ein Intensivseminar für medizinische Gutachter,  
Juristen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in  
privaten Versicherungen

Anmeldung:  
[www.ivm-med.de](http://www.ivm-med.de)



## Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der privaten Absicherung des Risikos, den Beruf aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben zu können, kommt eine hohe Bedeutung zu. Seit der Abschaffung der gesetzlichen Berufsunfähigkeitsversicherung im Jahr 2001 nahm die Zahl der Versicherungsverträge kontinuierlich zu. Je länger die Bestandszeiten werden, desto größer wird der Anteil der Versicherten, die von einer Berufsunfähigkeit betroffen werden. Viele Anträge lassen sich bei schweren Erkrankungen nach Aktenlage im Sinne der Versicherten entscheiden. Dennoch bleibt ein nicht unerheblicher Teil der Anträge, die einer differenzierten medizinischen Begutachtung bedürfen.

Die Grundfähigkeitsversicherung sichert gesundheitliche Beeinträchtigungen ab, die zu einer schwerwiegenden funktionellen Einschränkung der körperlichen und geistigen Fähigkeiten führen. Sie hat sich in den letzten Jahren als Alternative zur BU-Versicherung etabliert. Die Grundfähigkeitsversicherung schützt diejenigen, die aufgrund hoher Risiken keine BU-Versicherung abschließen können, bzw. bei denen die Versicherungsprämien im Hinblick auf das Einkommen hoch sind.

Im Vordergrund der Anträge auf Berufsunfähigkeit und Beeinträchtigung der Grundfähigkeit stehen psychosomatisch-psychiatrische Störungen, orthopädische Leiden, neurologische und internistische Erkrankungen. Besonders kompliziert ist die Begutachtung von schwer objektivierbaren Erkrankungen.

Das praxisbezogene Seminar vermittelt fundierte Informationen zu den rechtlichen Grundlagen der Berufsunfähigkeit und der Beeinträchtigung der Grundfähigkeiten, dargestellt wird die Abgrenzung zur Berufsunfähigkeit in der Krankentagegeldversicherung.

Die Teilnehmer erhalten konkrete Anleitungen für die Bearbeitung, medizinische Begutachtung und Regulierung von Leistungsanträgen.

Die Tagung richtet sich an medizinische Gutachter, Rechtsanwälte, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Antrags- und Leitungsabteilungen und den ärztliche Diensten von privaten Versicherungen.

Wir würden uns freuen, Sie am 19.09.2024 in Frankfurt am Main begrüßen zu dürfen.

Ihre

Prof. Dr. Klaus-Dieter Thomann

Tanja Böger

## Programm - Vormittag

09:00 - 09:30 Uhr	<b>Anmeldung</b>
09:30 - 09:35 Uhr	<b>Begrüßung</b> <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
09:35 - 11:10 Uhr	<b>Rechtliche und berufskundliche Grundlagen der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung und der Grundfähigkeitsversicherung</b>
09:35 - 10:30 Uhr	Rechtliche Grundlagen der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung und der Grundfähigkeitsversicherung: Was müssen medizinische Sachverständige, Rechtsanwälte und Leistungsregulierer wissen? <i>Rechtsanwalt Oliver Tammer</i>
10:30 - 11:10 Uhr	Der Beruf und die zuletzt ausgeübte Tätigkeit – berufskundliche Grundlagen für die Begutachtung der Berufsunfähigkeit in der privaten Berufsunfähigkeitsversicherung – Spielt der Beruf in der Grundfähigkeitsversicherung eine Rolle? <i>Rechtsanwalt und Mediator Stefan Wachholz</i>
11:10 - 11:30 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
11:30 - 13:00 Uhr	<b>Einführung die medizinische Begutachtung der Krankentagegeldversicherung, der Berufsunfähigkeits- und Grundfähigkeitsversicherung Die Bedeutung neuer Therapieverfahren für die Begutachtung von Probanden mit Malignomen</b>
11:30 - 12:15 Uhr	Die medizinische Begutachtung in der privaten Krankentagegeldversicherung, der Berufsunfähigkeitsversicherung und der Grundfähigkeitsversicherung: Welche Anforderungen müssen Gutachten aus medizinischer Sicht erfüllen? Möglichkeiten und Grenzen der Telebegutachtung <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
12:15 - 13:00 Uhr	Die Auswirkung maligner Erkrankungen auf die berufliche Leistungsfähigkeit und die Grundfähigkeiten aus internistisch-onkologischer Sicht. Wie wirken sich neue Therapieverfahren auf die Prognose aus? <i>Prof. Dr. med. Ulf Seifart</i>

## Programm - Nachmittag

13:00 - 14:00 Uhr	<b>Mittagspause</b>
14:00 - 15:00 Uhr	<b>Begutachtung von Probanden mit seelischen Leiden</b>
14:00 - 14:50 Uhr	Psychosomatische und psychiatrische Erkrankungen: Auswirkungen auf die berufliche Leistungsfähigkeit und die Grundfähigkeiten: <i>Begutachtung in der Berufsunfähigkeitsversicherung und der Grundfähigkeitsversicherung</i> <i>Prof. Dr. med. Rolf Schneider</i>
14:50 - 15:00 Uhr	Diskussion
15:00 - 15:20 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:20 - 16:30 Uhr	<b>Qualitätsanforderungen an Untersuchungs- und Aktengutachten aus versicherungsmedizinischer Perspektive</b>
15:20 - 16:00 Uhr	Welche Qualitätsanforderungen müssen Gutachten in der privaten Krankentagegeld-Berufsunfähigkeits- und Grundfähigkeitsversicherung aus Sicht der Versicherungen erfüllen? <i>Dr. med. Jens Rickmann</i>
16:00 - 16:30 Uhr	Oft unterschätzt: Aktenbegutachtung in der privaten Berufsunfähigkeits- und Krankentagegeldversicherung <i>Dr. med. Gerd-Marko Ostendorf</i>
16:30 - 16:45 Uhr	Diskussion
16:30 - 16:45 Uhr	<b>Zusammenfassung der Tagungsergebnisse</b> <i>Prof. Dr. med. Klaus-Dieter Thomann</i>
ca. 16:45 Uhr	<b>Ende der Veranstaltung</b>

Bitte per Fax an 069-95 11 859-55 oder per Post (Anschrift siehe unter „Organisation“)

An der Fortbildungsveranstaltung „Private Berufsunfähigkeitsversicherung, Grundfähigkeitsversicherung, Krankentagegeldversicherung“ am Donnerstag, 19. September 2024 in Frankfurt am Main nehme ich mit \_\_\_\_\_ Personen teil.

Die Teilnahmegebühr (580,00 € inkl. MwSt. pro Person) überweise ich nach Eingang der Rechnung.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Institution: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Datum

Unterschrift